

# Außenhandel Aktuell

 Vereinigte Volksbank  
Raiffeisenbank eG

Volksbank Odenwald · Raiffeisen-Volksbank Miltenberg

Ausgabe Dezember 2017



## Ihr Ansprechpartner:

Team Außenhandel

Telefon: (0 61 62) 8 07 41 60

Telefax: (0 61 62) 80 74 81 60

E-Mail:  
aussenhandel@vvr.de

## • Schweiz – Änderung bei der Mehrwertsteuerpflicht

Ausländische Unternehmen, die in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig sind, müssen eine Sicherheit in Form einer Bankbürgschaft bei einer in der Schweiz ansässigen Bank oder eine Bareinzahlung auf das Konto der Schweizerischen Steuerverwaltung hinterlegen bzw. leisten.

Zum 1. Januar 2018 bzw. 1. Januar 2019 treten im Schweizer Mehrwertsteuergesetz weitreichende Änderungen für ausländische Unternehmen in Kraft. Neu ist für die obligatorische Steuerpflicht eines Unternehmens nicht mehr nur der Umsatz im Inland maßgebend, sondern der Umsatz im In- und Ausland. Unternehmen, die weltweit einen Umsatz von mindestens 100.000 Franken erzielen, werden ab dem ersten Franken Umsatz in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig. Bisher konnten ausländische Unternehmen bis zu einem Umsatz von 100.000 Franken in der Schweiz ihre Leistungen ohne Mehrwertsteuer erbringen, was zu Wettbewerbsnachteilen für das inländische Gewerbe insbesondere in den Grenzregionen geführt hat. Ob ein Unternehmen ab 2018 oder 2019 mehrwertsteuerpflichtig wird, hängt von mehreren Faktoren wie z.B. dem Ort der Lieferung bzw. dem Ort der Dienstleistung ab. Ein Merkblatt der IHK Hochrhein-Bodensee soll eine erste Orientierung für deutsche Unternehmen zur Mehrwertsteuerpflicht in der Schweiz geben.

### Internet-Link zum Merkblatt:

[https://www.konstanz.ihk.de/servicemarken/schweiz/Aktuelle\\_Meldungen/Bundesrat/1666262](https://www.konstanz.ihk.de/servicemarken/schweiz/Aktuelle_Meldungen/Bundesrat/1666262)

## • Entwicklungsländer – Steigende Nachfrage bei Abwassermanagement und Aufbereitung

Sauberes Wasser ist vielerorts Mangelware; gleichzeitig steigt die Nachfrage, ob in der Landwirtschaft, in der Industrie oder durch private Haushalte. Daher ist eine effiziente Wassernutzung und sachgerechte Aufbereitung notwendig. In Entwicklungsländern geschieht dies bislang nur punktuell. Eine steigende Nachfrage nach Abwasser- und Sanitär Lösungen bietet hier Absatzchancen für deutsche Lieferanten.

Weitere Informationen sowie Links zu Projekten und Ausschreibungen finden Sie unter:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=abwassermanagement-in-entwicklungslaendern-im-fokus,did=1799566.html>

## • Japan – Maschinen für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie

Die Nachfrage nach Nahrungsmitteln und Getränken lässt in Japan nicht nach. Denn die schrumpfende und alternde Bevölkerung ändert ihre Konsumgewohnheiten - beispielsweise in Richtung Funktions- und Gesundheitsnahrung. Auch neue, internationale Gerichte kommen auf den Speiseplan. Das stellt die lokalen Produzenten vor neue Herausforderungen. Daher gibt es trotz eigener Maschinenproduktion einen starken Importbedarf. Aus Deutschland sind insbesondere Back-, Fleischverarbeitungs- sowie Getränkemaschinen begehrt.

Lesen Sie den vollständigen Artikel unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=japan-nahrungsmittel-und-getraenkehersteller-setzen-auf-deutsche-maschinen,did=1746558.html>

### • Fachkräftemangel hemmt Wachstum deutscher Mittelständler

Eine im September 2017 von der Gesellschaft für Konsumforschung im Auftrag der DZ BANK durchgeführte repräsentative Umfrage unter 800 Unternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen 500.000 Euro und 125 Millionen Euro hat zum Ergebnis, dass der Fachkräftemangel die Investitionskraft und Geschäftsentwicklung des deutschen Mittelstands bremst. Die Investitionsbereitschaft im deutschen Mittelstand bleibt grundsätzlich hoch, eine Umsetzung der Planungen scheidet jedoch häufig an fehlenden Arbeitskräften. Für sechs von zehn Unternehmen ist der Mangel passender Fachkräfte inzwischen die größte Hürde bei der Realisierung von Investitionen. Mit deutlichem Abstand folgen politische Unsicherheiten in den jeweiligen Märkten. Insbesondere die Bewältigung der Digitalisierung spielt bei den größeren Unternehmen eine wichtige Rolle, hier fehlen jedoch die Spezialisten, um die Erweiterungsinvestitionen und Zukunftsprojekte vorantreiben zu können. Der Wettbewerb um qualifiziertes Personal treibt die Löhne in die Höhe und macht weitere Anreize außerhalb des Gehalts wie z.B. Familienfreundlichkeit notwendig.

Die **komplette Umfrage** mit detaillierten Grafiken erhalten Sie auf Anfrage gerne von uns.

### • China: Deutsch-chinesisches Konzept zur Lösung von städtischen Wasserproblemen

Das deutsch-chinesische Semizentral-Projekt in Qingdao verknüpft Abwasserentsorgung und -wiederaufbereitung mit der Nutzung von Klärschlämmen und Küchenabfällen zur Biogaserzeugung und Gewinnung von Bodenverbesserern. Es wurde speziell für neu entstehende städtische Räume entwickelt und soll in Nachfolgeprojekten zum Einsatz kommen. Auch deutsche Firmen beteiligten sich am Aufbau. Die Vorteile des ganzheitlichen Konzepts werden jedoch auf lokaler Ebene oft nicht erkannt.

**Info Link:** [https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutschchinesisches-konzept-zur-loesung-von-staedtischen-wasserproblemen,did=1808058.html&channel=red\\_gtai\\_onlinenews](https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutschchinesisches-konzept-zur-loesung-von-staedtischen-wasserproblemen,did=1808058.html&channel=red_gtai_onlinenews)

### • Großbritannien: BREXIT – Einschätzungen und Szenarien

Das ifo-Institut hat Szenarien, Vorträge, Einschätzungen sowie weitere Dokumente und Literatur auf ihrer Internetseite zusammengestellt. Finden Sie wichtige Informationen unter nachfolgendem Link.

**Info Link:** <https://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/facts/Aktuelles-Stichwort/Topical-Terms-Archive/Brexit.html>

### • USA: Branchencheck

Die Industriekonjunktur in den USA hat wieder Fahrt aufgenommen. Mit Spannung verfolgen die meisten Branchen im Herbst 2017 das politische Ringen um die geplante Steuerreform und die Wasserstandsmeldungen aus der Neuverhandlung des nordamerikanischen Freihandelsabkommens Nafta. Derweil hat die Regierung einige Deregulierungsschritte eingeleitet, vor allem im Umwelt- und Energiebereich.

**Info Link:** <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/produktmaerkte,t=branchencheck-usa-november-2017,did=1826298.html>



*Liebe Leserinnen und Leser unseres „Außenhandel Aktuell“,*

*wir danken Ihnen, dass Sie uns im vergangenen Jahr wieder Ihr Vertrauen entgegengebracht und sich für unsere Publikationen interessiert haben. Wir werden auch im kommenden Jahr wieder viele interessante Informationen für Sie zusammentragen, um Sie optimal bei Ihren Außenhandelstätigkeiten zu unterstützen und freuen uns über Ihre Treue, Anregungen und Anfragen.*

*Genießen Sie nun die kommenden Feiertage und erholen Sie sich gut im Kreise Ihrer Liebsten. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

*Ihr Team Außenhandel:*

*Marion Bitsch, Daniela Ewald, Christiane Fröhner, Katrin Henning, Helmut Jung,*

*Aida Memovic und Christina Ripper*